

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ,
МОЛОДІ ТА СПОРТУ УКРАЇНИ**

ХАРКІВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЕКОНОМІЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ

**Практичні завдання
з граматики німецької мови
для студентів I – IV курсів
усіх напрямів підготовки
всіх форм навчання**

Харків. Вид. ХНЕУ, 2012

Затверджено на засіданні кафедри іноземних мов та перекладу.
Протокол № 12 від 11.04.2011 р.

Укладач Курінна С. Д.

П69 Практичні завдання з граматики німецької мови для студентів
I – IV курсів усіх напрямів підготовки всіх форм навчання / укл. Курін-
на С. Д. – Х. : Вид. ХНЕУ, 2012. – 40 с. (Укр. мов., нім. мов.)

Подано завдання, що дають можливість поліпшити рівень володіння грамати-
кою німецької мови та допоможуть студентам отримати додаткові знання з лексики
німецької мови.

Рекомендовано для студентів I – IV курсів усіх напрямів підготовки всіх форм
навчання.

Вступ

Навчальні матеріали складено з метою підвищення рівня володіння граматиною німецької мови. У роботу включені такі теми з граматики, які недостатньо висвітлені у базових підручниках з німецької мови. Запропоновані вправи призначені як для аудиторної, так і для самостійної роботи. Ними можуть користуватися студенти і аспіранти всіх форм навчання.

У збірник включено завдання репродуктивного та продуктивного характеру. Ці завдання сприяють розвитку навичок таких видів мовленнєвої діяльності, як читання, письмо та говоріння. Вони можуть слугувати як допоміжний матеріал до вивчення лексичних тем.

Genus (Geschlecht)

Im Deutschen teilt man die Substantive in drei Genera (grammatische Geschlechter): Maskulinum (**der**), Neutrum (**das**) und Femininum (**die**). Das grammatische Geschlecht der Substantive hängt von der Bedeutung ab (Wörter, die männliche Personen bezeichnen, sind Maskulina → natürliches Geschlecht) oder von der Form des Substantivs (die Wörter auf **-chen** sind Neutra). Die Regeln erklären nicht alles, aber sie helfen beim Lernen des Genus. Am besten lernen Sie den Artikel (**der / die / das**) immer zusammen mit dem Substantiv.

Maskulina (Artikel **der**) sind

Wörter, die männliche Personen bezeichnen	der Mann, der Onkel, der Junge
Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Tageszeiten	der Frühling, der Januar, der Samstag, der Abend Aber: das Frühjahr, die Nacht
Himmelsrichtungen	der Süden, der Nordwesten

Alkoholgetränke	der Wein, der Sekt, der Cognac, der Likör Aber: das Bier
Automarken	der Mercedes, der Mazda, der Fiat
Viele Wörter auf -e , die ein Lebewesen bezeichnen	der Finne, der Experte, der Löwe
Wörter auf -er , die einen Beruf, eine Nationalität, ein Gerät oder ein Werkzeug bezeichnen	der Techniker, der Österreicher, der Computer, der Hammer Aber: das Messer
Fremdwörter auf -ant, -ent, -eur, -ist, -ismus, und -or	der Praktikant, der Student, der Ingenieur, der Tourist, der Realismus, der Direktor

Neutra (Artikel **das**) sind

Viele Metalle und die meisten chemischen Elemente	das Metall, das Uran, das Chlor Aber: die Bronze, der Stahl, der Sauerstoff
Wörter, die Kinder oder junge Tiere bezeichnen	das Baby, das Kind, das Kalb
Wörter auf -chen und -lein	das Mädchen, das Brötchen, das Fräulein
Kollektiva mit Ge-	das Gebirge, das Gemüse
Substantivierte Infinitive auf -en	das Treffen, das Rauchen
Fremdwörter auf -(m)ent und -um	das Sortiment, das Studium Aber: der Moment; das Moment

Feminina (Artikel **die**) sind

Wörter, die weibliche Personen bezeichnen		die Mutter, die Schwester, die Tante
Schiffsnamen		die Titanic, die Otto Hahn
Die meisten Bäume, Blumen und Früchte		die Birke, die Kiefer; die Tulpe, die Rose; die Birne, die Banane Aber: der Wacholder, der Apfel
Die meisten Substantive auf -e , die nicht ein Lebewesen bezeichnen, vor allem Zweisilber		die Frage, die Stunde, die Schule, die Straße Aber: der Name das Interesse das Ende
Substantive auf:	-ei	die Datei, die Druckerei
	-heit	die Neuheit, die Gelegenheit
	-in	die Chefin, die Freundin
	-keit	die Möglichkeit, die Schwierigkeit
	-kunft	die Zukunft, die Herkunft
	-schaft	die Wirtschaft, die Eigenschaft
	-ung	die Ausstellung, die Prüfung
Fremdwörter auf:	-anz	die Toleranz, die Distanz
	-enz	die Konkurrenz, die Differenz
	-ie	die Theorie, die Industrie, die Familie
	-ik	die Technik, die Fabrik
	-ion	die Organisation, die Produktion
	-ur	die Reparatur, die Natur
	-tät	die Qualität, die Universität

Zusammengesetzte Substantive und Abkürzungen

Merken Sie sich! Das Genus des zusammengesetzten Substantivs ist gleich dem des letzten Substantivs (→ Grundwort).

die Arbeit + der Platz	der Arbeitsplatz
das Geschäft + die Reise	die Geschäftsreise
die Woche + das Ende	das Wochenende

Abkürzungen haben im Allgemeinen dasselbe Genus wie die entsprechenden vollständigen Wörter.

der PC	der Personalcomputer
der VW	der Volkswagen
der Krimi	der Kriminalroman/ -film
das Info	das Informationsblatt
die EU	die Europäische Union
die Uni	die Universität

Übung 1. Der, die oder das? Ordnen Sie die Substantive zu.
Tragen Sie die Substantive in die richtige Spalte ein.
Schreiben Sie immer den bestimmten Artikel dazu.

MASKULINA	NEUTRA	FEMININA
_____	_____	_____

Dozent	Herbst	Eisen	Ingenieur	Publikation	Prüfung
Experiment	Kind	Februar	Krankheit	Republik	Reise
Forschen	Laborant	Fräulein	Medikament	Silber	Schwester
Freund	Montag	Gepäck	Morgen	Tulpe	Studium
Hähnchen	Nacht	Hase	Printer	Universität	Union

Übung 2. Ergänzen Sie den Artikel.

_____ Dokument	_____ Stunde	_____ Achtung
_____ Direktor	_____ Koffer	_____ Gesellschaft

_____ Bäckerei	_____ Mädchen	_____ Tischlein
_____ Einsamkeit	_____ Dose	_____ Figur
_____ Terror	_____ Schwierigkeit	_____ Monument
_____ Reaktor	_____ Kommunismus	_____ Bücherei
_____ Zentrum	_____ Situation	_____ Mehrheit
_____ Argument	_____ Religion	_____ Fremdling

Übung 3. Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.

1. ____ Chef ist auch nur ____ Mensch.
2. ____ Name steht noch nicht auf dem Firmenschild.
3. Ist Gartenarbeit für dich ____ Hobby?
4. Darf ich vorstellen, Marina, ____ gute Freundin von mir.
5. Babelsberg ist ____ Ort in Brandenburg.
6. Freiburg ist ____ Stadt in Deutschland.
8. ____ Kinder dürfen den Betrieb nicht betreten.
9. Die Slowakei ist ____ Land in Europa.
10. ____ Sekretärinnen sind in dieser Firma sehr gefragt.

Übung 4. Ordnen Sie zu.

ein Familienname • eine Stadt • ein Land • ein Beruf • eine Firma • ein Apparat • ein Werkzeug

Österreich ist	 Der Hammer ist.....
Der Bohrer ist 	Teichmann ist
Sony ist	Das Telefon ist
Siemens ist.....	Leipzig ist
Müller ist	Automechaniker ist.....
Der Fernseher ist	China ist

Plural

Man erkennt den Plural der Substantive an Pluralformen von Artikel und Plural-Endungen.

Artikel

Singular	Plural
der das die	die
ein ein eine	-

Übung 1. Ergänzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel.

die/eine	Firma	die/ -	Kinder (Pl.)	__/_	Frage
__/_	Name	__/_	Freund	__/_	Zeit
__/_	Beruf	__/_	Freunde (Pl.)	__/_	Tag
__/_	Chef	__/_	Kanzlei	__/_	Woche
__/_	Mensch	__/_	Anruf	__/_	Land
__/_	Arbeit	__/_	Betrieb	__/_	Ort
__/_	Unternehmen	__/_	Übung	__/_	Stadt
__/_	Ergebnisse (Pl.)	__/_	Büro	__/_	Mädchen

Plural-Endungen

Es gibt keine festen Regeln für die Plural-Bildung, aber es gibt ein paar Substantiv-Endungen, die den Plural meistens gleich bilden.

Merken Sie sich! Lernen Sie Substantive immer zusammen mit dem Artikel und der Pluralform. Sie finden die Angaben zum Plural in Ihrem Wörterbuch.

Es gibt einige Regeln und Trends für die Pluralformen

Endung	Wann?	Beispiele
=	immer: bei <i>-chen, -lein</i>	das Mädchen – die Mädchen, das Vöglein – die Vöglein
-n / -en	oft: feminine Substantive	die Frau – die Frauen, die Zeit – die Zeiten
	immer: nach <i>-e, -ie, -ung, -heit/-keit</i>	die Theorie – die Theorien, die Übung – die Übungen
-nen	oft: Namen für Personen und Tiere feminine Endung -in	der Kollege – die Kollegen, der Affe – die Affen, die Studentin – die Studentinnen
-e -(ä,ö,ü)e	oft: Substantive mit einer Silbe (m., n., f.)	der Tag – die Tage, das Jahr – die Jahre, der Ball – die Bälle, die Hand – die Hände
-s	oft: internationale Wörter, vor allem aus dem Englischen; nach <i>-a, -e, -i, -o, -u</i>	das Baby – die Babys, das Hobby – die Hobbys, das Hotel – die Hotels, das Foto – die Fotos
-er -(ä,ö,ü)er	oft: neutrale Substantive mit einer Silbe einige maskuline	das Bild – die Bilder, das Buch – die Bücher, der Mann – die

	Substantive immer: nach <i>-turn</i>	Männer, der Wald – die Wälder, der Reichtum – die Reichtümer
-(äöü)-	meistens: bei <i>-er, -en, -el</i>	der Lehrer – die Lehrer, der Löffel – die Löffel, das Kloster – die Klöster
Fremdwörter mit anderen Pluralformen		
das Museum – die Museen; das Thema – die Themen, die Firma – die Firmen; das Lexikon – die Lexika		
Immer Singular	das Obst, das Gemüse, die Milch, die Butter, das Fleisch, der Unterricht	
Immer Plural	die Leute, die Eltern, die Geschwister, die Ferien, die Kosten, die Lebensmittel, die Möbel	

Übung 1. Identifizieren Sie die Pluralsignale.

1	die Tanten	<u>n</u>	6.	die Schwestern	___	11.	die Wände	___
2	die Brüder	___	7.	die Menschen	___	12.	die Bücher	___
3	die Töchter	___	8.	die Freundinnen	___	13.	die Züge	___
4	die Onkel	___	9.	die Büros	___	14.	die Regeln	___
5	die Söhne	___	10.	die Wohnungen	___	15.	die Bilder	___

Übung 2. Wie heißt der Singular?

1	der	<u>Mann</u>	-die Männer	5.	die	_____	- die Frauen
2	die	_____	- die Adressen	6.	der	_____	- die Tische
3	das	_____	- die Hotels	7.	der	_____	- die Studenten
4	das	_____	- die Häuser	8.	die	_____	- die Lehrerinnen

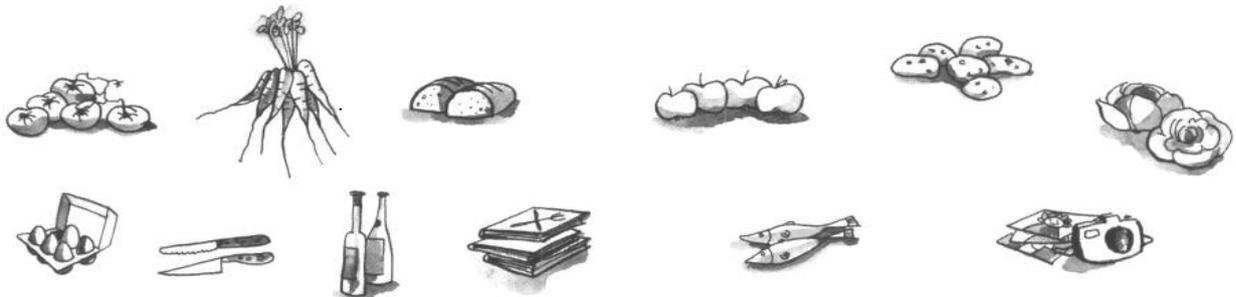
Übung 3. So stehen die Wörter im Wörterbuch. Notieren Sie den Plural.

1	Abfall	der,	- "e	<i>die Abfälle</i>	5.	Koffer	m,	=	_____
2	Teller	der,	=	_____	6.	Auge	n,	-n	_____
3	Fuß	der,	- "e	_____	7.	Ohr	n,	-en	_____
4	Kino	das,	-s	_____	8.	Kind	n,	-er	_____

Übung 4. Stehen die Wörter im Singular oder im Plural? Kreuzen Sie an.

			Sin.	Pl.				Sin.	Pl.
1	der	Apfel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.	die	Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	die	Mütter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.	die	Mädchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	die	Messer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.	das	Buch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	der	Ball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.	die	Löffel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	die	Gabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.	die	Ärztin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	die	Nacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.	die	Lehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übung 5. Was sehen Sie auf dem Bild?



Muster: Ich sehe fünf Tomaten ...

Übung 6. Ergänzen Sie Plural.

ein Apfel	→	anderthalb Kilo	<u>Äpfel</u> _____
eine Kartoffel	→	drei Kilo	_____
eine Tomate	→	ein halbes Kilo	_____
ein Brötchen	→	fünf	_____
eine Kiwi	→	zwei Plastikschaalen	_____
ein Brot	→	drei	_____
eine Erdbeere	→	fünf Eimer	_____
ein Würstchen	→	sechs	_____
ein Lorbeerblatt	→	vier	_____
ein Koch	→	sieben	_____
eine Kellnerin	→	siebzehn	_____

Übung 7. Ordnen Sie zu.

	
Kiwis Äpfel Orangen Brötchen Eier Bananen Tomaten Birnen Würste	
Im Korb sind	Im Korb sind keine
<i>Kiwis</i> _____	<i>Brötchen</i> _____

Übung 8. Sprechen Sie: Was ist anders?



Auf Bild A sind _____ ,
 auf Bild B sind _____ .

Übung 9. Das Urlaubsparadies. Ergänzen Sie Sätze.

Hier finden Sie alles: <u>Berge</u> , <u>Täler</u> und <u>Seen</u> . Es gibt große _____ und weite _____, lange _____, und dezente _____, bunte _____ und freche _____. Eltern und _____ sind hier glücklich, und auch _____ und _____ sind begeistert! Buchen Sie schnell!	Wald, Ebene, Strand, Hotel, Fisch, Vogel, Kind, Großvater, Großmutter
---	---

Übung 10. Bilden Sie Reime.

1.	(der Baum)	die Bäume	_____	der Ast • das Land • der Raum • der Flug • der Rest • die Dose • die Hose • der Rand • die Hand
2.	(der Gast)	die Gäste	_____	
3.	(die Wand)	die Wände	_____	
4.	(der Zug)	die Züge	_____	
5.	(das Band)	die Bänder	_____	
6.	(die Rose)	die Rosen	_____	

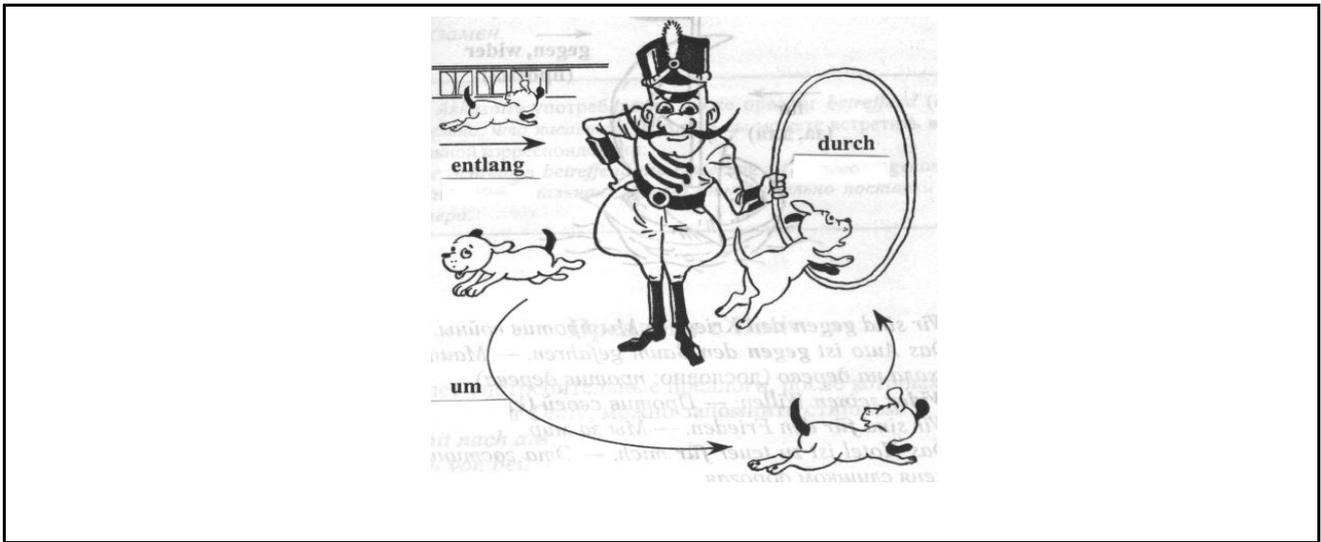
Präpositionen

Wichtige feste Präpositionen, die den Akkusativ verlangen, sind: **durch, für, ohne, um, gegen.**

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutrum	
Nom.	der Bus	die Bahn	das Auto	die Züge
Akk.	ohne den Bus	ohne die Bahn	ohne das Auto	ohne die Züge

Akkusativ präpositionen

bis, durch, für, ohne, um, gegen, entlang, pro, kontra, wider			
Präposition	Kurzform	Beispielsätze	
bis		Der Zug fährt bis München.	<i>lokal</i>
durch		Wir fahren durch den Elbtunnel. Die Mannschaft verbesserte sich durch hartes Training.	<i>lokal</i> <i>modal</i>
für	für+das =fürs	Ich brauche das Geld für die Gehälter. Die Blumen sind für meine Frau.	<i>final</i> <i>final</i>
ohne		Ohne Brille kann ich schlecht sehen.	<i>modal</i>
um	um+das =ums	Wir sind um den See (herum) gefahren.	<i>lokal</i>
gegen		Das Auto fuhr gegen eine Ampel. Die Tabletten helfen gegen Kopfschmerzen. Ich komme gegen 20.00 Uhr.	<i>lokal</i> <i>modal</i> <i>temporal</i>



Übung 1. Ergänzen Sie die Akkusativpräpositionen *durch, für, um, ohne, gegen*.

1. Sie müssen zuerst ____ die Friedrichstraße fahren und dann rechts abbiegen.
2. Fahren Sie hier ____ die Ecke!
3. Sie können leider nicht ____ den Park gehen, Sie müssen ____ den Park herumgehen.
4. Er kann sich einen Arbeitsalltag ____ das Auto nicht vorstellen.
5. Sie fahren einfach ____ den Tunnel und dann immer geradeaus.
6. Bist du ____ oder ____ das Parkverbot?
7. ____ die Ampeln läuft der Verkehr hier nicht.
8. Die Berliner müssen mehr ____ die Umwelt tun.
9. Er raucht viel, darum ist er ____ das Rauchverbot.
10. Die Mitarbeiter kämpfen ____ eine Lohnerhöhung.

Übung 2. Ergänzen Sie die Akkusativpräpositionen und, falls erforderlich, die Artikel. Gebrauchen Sie *durch, für, ohne, um, gegen*.

1. Er geht morgens immer ____ d__ Kastanienallee.
2. Auch ____ d__ Wagen kann man gut überall hinkommen.
3. Sie müssen erst ____ d__ Tunnel fahren.
4. Die Mitarbeiter sind ____ d__ Rauchen in der Kantine.
5. Fahren Sie hier ____ d__ Ecke und dann nach links.
6. ____ d__ Stadt Berlin fließt immer noch die Spree.
7. Ich kann mich in Berlin auch ____ d__ Stadtplan orientieren.
8. In der Wirtschaft geht heute nichts mehr ____ Computer.
9. Sind Sie auch ____ d__ Bau des Flughafens?
10. Du musst ____ d__ Marktplatz herumfahren.

Übung 3. Bilden Sie Fragen und Antworten mit den Präpositionen für oder gegen.

die neue Autobahn • der Neubau • die Schichtarbeit • das Rauchen •
das Parkverbot • der Tunnelbau • die Überstunden (PI) • der Flughafen
• das Parkhaus • der Umweltschutz • die Gentechnologie

- Muster:**
- Sind Sie für die neue Autobahn?
 - Ja, ich bin für die neue Autobahn.
 - Nein, ich bin gegen die neue Autobahn.

Übung 4. Lesen Sie den Text.

Schnell durch die Stadt

Die BerlinerIn Inge Scheffler fährt jeden Tag mit der S-Bahn zur Arbeit. Der S-Bahnhof Treptower Park ist gleich bei ihr um die Ecke. Sie geht aus ihrem Haus Moosdorfstraße 7 und braucht fünf Minuten bis zur S-Bahn. Frau Scheffler nimmt entweder den Weg durch den Park oder durch die Puschkinallee. Im Winter geht sie morgens und abends lieber durch die Puschkinallee und um den Park Herum.

Ohne die gute, alte S-Bahn kann sich Frau Scheffler ihren Alltag gar nicht mehr vorstellen. Aber für viele Berliner ist das Auto immer noch das wichtigste Verkehrsmittel. Für Frau Scheffler nicht! Sie ist für eine saubere Umwelt und für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Sie fährt ungefähr 20 Minuten mit der S-Bahn zum Bahnhof Friedrichstraße, dort steigt sie aus und braucht noch etwa drei Minuten bis zum Büro. Sie kann nicht verstehen, warum nicht alle Berliner und Gäste das öffentliche Verkehrsnetz benutzen. Frau Scheffler ist gegen den starken Autoverkehr. Man kann doch auch ohne Auto leben! Mit der S-Bahn, der U-Bahn, der Straßenbahn oder dem Bus fährt man heute bequem durch ganz Berlin.

A. Lesen Sie den Text noch einmal. Unterstreichen Sie alle Akkusativpräpositionen.

B. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wie fährt Frau Scheffler jeden Morgen zur Arbeit?
2. Wo ist der S-Bahnhof Treptower Park?
3. Welchen Weg nimmt Frau Scheffler im Winter?

4. Welches Verkehrsmittel ist für viele Berliner noch immer wichtig?
5. Warum fährt Frau Scheffler lieber mit der S-Bahn?
6. Wie lange fährt Frau Scheffler mit der S-Bahn?

C. Formulieren Sie dann mit jeder Präposition selbst einen Satz.

Übung 5. Aus einer Fitness-Zeitschrift. Ergänzen Sie die Präpositionen sowie die Artikel und Endungen bei den Präpositionen + Akkusativ.

bis	durch	für	gegen	keine Präposition	um	pro	ohne
-----	-------	-----	-------	------------------------------	----	-----	------

Zweimal pro Woche treffe ich mich ____ (1) ~~eine~~ Stunde lang mit meiner privaten Trainerin Uschi im Fitnesscenter. Zum Aufwärmen joggen wir erst einmal ____ (2) den Park. Die Übungen ____ (3) den Muskelaufbau machen wir dann im Fitnesscenter. Wir beginnen mit drei Übungen, die speziell ____ (4) Rückenschmerzen helfen. Zur Entspannung lässt mich dann die Trainerin am Ende noch einmal ____s (5) Haus joggen. ____ (6) die Trainerin würde ich viel weniger, vielleicht nur einmal ____ (7) Woche oder pro Monat ins Fitnesscenter gehen. ____ (8) Ende des Jahres läuft mein Abonnement noch und das ist gut so ...

Präpositionen, die den Dativ verlangen

<i>ab, aus, außer, bei, dank, entgegen, entsprechend, gegenüber, gemäß, mit, nach, nebst, samt, seit, von, zu, zufolge, zuliebe</i>			
Präposition	Kurzform	Beispielsätze	
<i>ab</i>		<i>Das Flugzeug fliegt ab Frankfurt. Ab nächster Woche habe ich Urlaub.</i>	lokal temporal
<i>aus</i>		<i>Ich komme aus der Türkei. Die Tür ist aus Holz. Er heiratete sie aus Liebe.</i>	lokal modal kausal
<i>mit</i>		<i>Ich fahre mit dem Zug. Sie trinkt Kaffee mit Zucker.</i>	modal modal
<i>nach</i>		<i>Ich fahre nach Leipzig. Meiner Meinung nach steigen die Benzinpreise noch. Nach dem Essen gehe ich ins Büro.</i>	lokal modal temporal
<i>seit</i>		<i>Er arbeitet seit drei Jahren bei Siemens.</i>	temporal

bei	<i>bei + dem = beim</i>	<i>Er wohnt bei seinen Eltern. Er sieht beim Essen fern. Bei diesem Regen gehe ich nicht spazieren.</i>	lokal temporal kausal
von	<i>von + dem = vom</i>	<i>Ich komme gerade vom Zahnarzt. Das ist der Schreibtisch vom Chef.</i>	lokal Genitiv- versatz
zu	<i>zu + dem = zum zu + der = zur</i>	<i>Ich gehe zum Bahnhof. Ich gehe zu Fuß. Zum Glück schneit es nicht.</i>	lokal modal modal

Übung 1. Ergänzen Sie die Präpositionen *aus* oder *von*.

1. Sie ist in Schweden geboren. Sie kommt ____ Schweden.
2. Sie war heute bei ihrer Freundin. Sie kommt gerade erst ____ ihrer Freundin.
3. Woher kommen Sie denn jetzt? Ich komme ____ Lübeck.
4. Gehen Sie mit in die Kantine? Nein, ich komme gerade ____ der Kantine.
5. Legen Sie die Akten in den Schrank ins oberste Fach. Dann kann ich sie morgen früh wieder ____ dem Fach nehmen und bearbeiten.
6. Woher kommen denn deine Kinder gerade? Sie kommen ____ Training.
7. ____ seinen Geschäftsreisen bringt er seinen Kindern immer kleine Geschenke mit.
8. Es sind ____ der Bushaltestelle bis zur Firma nur fünf Gehminuten.

Übung 2. Ergänzen Sie die Präpositionen *aus* oder *von* und den bestimmten Artikel ein.

1. ____ Bahnhof kann es dann nicht mehr weit sein.
2. Die Kollegen kommen gerade ____ Kantine.
3. Frau Faber kommt erst um 22.00 Uhr ____ Training zurück.
4. ____ Ampelkreuzung sind es noch 100 Meter bis zum Unternehmen.
5. Mein Kollege, Herr Rabe, nimmt die Ordner ____ Schrank.
6. Der Hausmeister holt neue Stühle ____ Keller.
7. Ich komme gerade ____ er Personalabteilung.
8. Frau Sieber kommt gerade ____ Firma Stengri zurück.

Übung 3. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im Dativ.

1. Mit ____ Zug komme ich auch an mein Ziel.
2. Immer mehr Menschen fliegen mit ____ Flugzeug in Urlaub.
3. Sie ist mit ____ Bahnen (PL) in ihrer Stadt sehr zufrieden.
4. Am Wochenende können wir mit ____ Fahrrädern (Pl.) ins Grüne fahren.
5. Man kann sogar mit ____ Regionalexpress durch das Stadtzentrum fahren.
6. Täglich fährt er mit ____ S-Bahn und ____ U-Bahn zur Arbeit.
7. Mit ____ Kleinbussen (Pl.) machen wir jedes Jahr einen Betriebsausflug.
8. Sie können auch mit ____ Schiff Berlin besichtigen.
9. Fahren Sie lieber mit ____ Straßenbahn oder mit ____ Bus?
10. Kommt man auch mit ____ S-Bahn nach Zehlendorf?

Übung 4. Bilden Sie Sätze mit der Präposition *mit*.

Muster: *Herr Krug fährt morgens mit der S-Bahn.*

Wer?	Wann?	Womit?
Herr Krug	morgens	die S-Bahn
du	jeden Tag	der Bus
die Kollegen	am Abend	das Taxi
Frau Wolf	oft	die U-Bahn
ich	regelmäßig	das Fahrrad
der Berliner	nie	die Kutsche
die Bauarbeiter	nachmittags	der Kleinbus
die Chefin	immer	das Auto
der Tourist	meistens	der Zug
ihr	selten	die Straßenbahn
Herr Müller	morgens	der Regionalexpress
Frau Faber	am Dienstag	der Wagen
wir	am Wochenende	das Motorrad
die Sekretärin	täglich	der Schnellzug
Monika	am Feierabend	der Intercity

Übung 5. Bilden Sie Sätze mit der Präposition *"zu"*.

Wer geht / fährt?	Wohin?	vollständige Sätze
Frau Teichmann	die Post	<i>Frau Teichmann fährt zur</i>
Ich	die Besprechung	<i>Post.</i>

die Mitarbeiter (PL)	die Arbeit	
wir	das Lager	
die Familie	der Supermarkt	
das Auto... bis	die Ampel	
Frau Teichmann	der Bahnhof	
die Sekretärin	der Abteilungsleiter	
ihr... bis	die Kreuzung	
du	die Haltestelle	
die Gäste (PL)	das Hotel	
Karoline	Georg	
Herr Lange	Aldi	
der Geschäftsführer	das Unternehmen	

Übung 6. Ergänzen Sie zu und den Artikel.

1. Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad ____ Arbeit.
2. Entschuldigung, wie komme ich ____ Parkplatz am Markt?
3. Fahren Sie hier geradeaus und dann bis ____ Ampel.
4. Kommst du auch ____ Besprechung?
5. Erfährt lieber ____ Einkaufszentrum als ____ Wochenmarkt.
6. Er hat Fieber. Er muss unbedingt ____ Arzt gehen.

Übung 7. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Um zwei Uhr gehe ich ____ Freund.
2. Um drei Uhr bin ich ____ Büro.
3. Um fünf Uhr gehe ich ____ Post und dann ____ Essen.
4. Abends gehe ich ____ Monika ins Theater.
5. Monika wohnt ____ Eltern.
6. ____ Theater fahren wir nach Hause.

Übung 8. Rekonstruieren Sie die Sätze.

1. Milena / seit / ein Jahr / in Deutschland / sein
2. Sie / seit / eine Woche / in Bremen / wohnen
3. Sie / bei / eine Freundin / wohnen
4. Sie / von / der Bahnhof / mit / der Bus / nach Hause fahren
5. Ihre Freundin / von / die Arbeit / immer zu Fuß nach Hause gehen
6. Sie / auch / mit / die Straßenbahn / fahren

Wechselpräpositionen

Dativ oder Akkusativ. Merken Sie sich!

Präp.	Kurzform	Kasus	Beispielsätze	
an	an + dem = am	Wo? +D	Der Kalender hängt an der Wand.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Ich hänge den Kalender an die Wand.	<i>lokal</i>
	an + das = ans	Wann? +D	Ich komme am Montag.	<i>temporal</i>
auf	auf + das = aufs	Wo? +D	Der Stift liegt auf dem Tisch.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Ich lege den Stift auf den Tisch.	<i>lokal</i>
		Wie? +A	Er macht es auf seine Art.	<i>modal</i>
in	in + dem = im	Wo? +D	Ich wohne und arbeite in der Schweiz.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Ich fahre in die Schweiz.	<i>lokal</i>
	in + das = ins	Wann? +D	Wir machen im August Urlaub.	<i>temporal</i>
		Wie? +D	Er war in guter Stimmung.	<i>modal</i>
über		Wo? +D	Der Kalender hängt über dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Wir hängen den Kalender über den Schreibtisch.	<i>lokal</i>
unter		Wo? +D	Die Kabel liegen unter dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Wir legen die Kabel unter den Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wie? +D	Wir arbeiten unter guten Bedingungen.	<i>modal</i>
vor	vor + dem = vorm	Wo? +D	Die Taxis stehen vorm Bahnhof.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Die Taxis fahren direkt vor den Eingang.	<i>lokal</i>
		Wann? +D	Treffen wir uns vor dem Mittag	<i>temporal</i>
hinter		Wo? +D	Der Brief liegt hinter dem Schreibtisch.	<i>lokal</i>
		Wohin? +A	Der Brief ist hinter den Schreibtisch gefallen.	<i>lokal</i>

zwischen	Wo?+D	Vielleicht liegt das Foto zwischen den Büchern?	<i>lokal</i>
	Wohin?+A	Hast du das Foto zwischen die Bücher gelegt?	<i>lokal</i>
	Wann?+D	Zwischen Weihnachten und Neujahr hat unsere Firma Betriebsferien.	<i>temporal</i>
neben	Wo?+D	Der Aktenschrank steht neben der Tür.	<i>lokal</i>
	Wohin?+A	Wir stellen den Aktenschrank neben die Tür.	<i>lokal</i>

Übung 1. Ergänzen Sie die Verben.

A. Wo ist das?

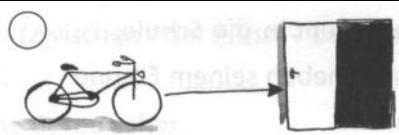
<i>sein</i>	1.	Der Pass	_____	in der Schublade.
<i>liegen</i>	2.	Das Buch	_____	unter dem Tisch.
<i>sitzen</i>	3.	Die Lampe	_____	auf dem Boden.
<i>stehen</i>	4.	Das Bild	_____	an der Wand.
<i>hängen</i>	5.	Das Kind	_____	auf dem Sofa.
<i>stecken</i>	6.	Der Ausweis	_____	zwischen den Büchern.
<i>bleiben</i>	7.	Martina	_____	in der Schule.

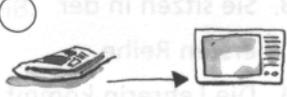
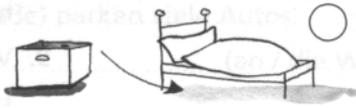
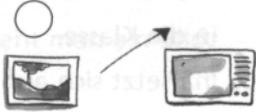
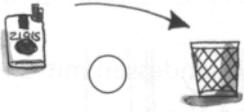
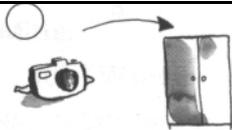
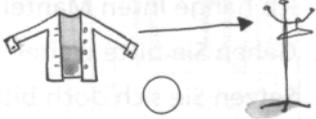
B. Wohin?

<i>(sich)legen</i>	1.	Der Hund	_____	sich auf den Teppich.
<i>(sich) setzen</i>	2.	Sie	_____	sich auf den Stuhl und singt.
<i>(sich) stellen</i>	3.	Eva	_____	die Blumen auf den Tisch.
<i>hängen</i>	4.	Elia	_____	die Jacke an die Garderobe.
<i>stecken</i>	5.	Andrea	_____	Kaugummis in den Mund.

Die Verben "hängen" und "stecken" passen auch zur Frage "Wo?"

Übung 2. Welches Bild passt zu welchem Satz? Nummerieren Sie in der Zeichnung. Markieren Sie Präposition und Artikelwort. Welcher Kasus steht nach den Präpositionen?

Papa und Mama kommen! Wir müssen aufräumen. Schnell!		
1	Leg die Kamera auf den Schrank!	

2	Wirf die Zigaretten in den Müll!	
3	Häng die Jacke an die Garderobe!	
4	Steck die CDs zwischen die Bücher!	
5	Leg die Zeitung neben den Fernseher!	
6	Schieb die Kiste unter das Bett!	
7	Häng das Bild über den Fernseher!	
8	Der Hund muss wieder vor die Tür!	
9	Stell das Fahrrad hinter die Tür!	

Übung 3. Wo sind die Personen gerade?

Bilden Sie Sätze mit dem Dativ.

1. Frau Linke kauft Briefmarken (die Post). – *Sie ist in der Post.*
2. Die Familie macht gerade einen Großeinkauf (*der Supermarkt*).
3. Frau Teichmann kauft Tabletten (*die Apotheke*).
4. Florian leiht sich Bücher aus (*die Bibliothek*).

5. Der Lagerist stapelt die Ware (*das Lager*).
6. Barbara Müller kauft Souvenirs (*das Souvenirgeschäft*).
7. Die Chefsekretärin tippt einen Brief (*das Chefsekretariat*).
8. Der Abteilungsleiter leitet gerade eine Besprechung (*der Sitzungsraum*).
9. Frau Teichmann betritt das Hauptgebäude (*das Erdgeschoss*).
10. Die Kollegen essen zu Mittag (*die Kantine*).

Übung 4. Ergänzen Sie die Präposition *in* und den bestimmten Artikel im Dativ.

1. Herr Hansen hat morgen ____ Firma Lichttechnik einen Termin.
2. Sie befinden sich jetzt ____ Schillerstraße.
3. Der Zeitungskiosk befindet sich aber ____ Bahnhofshalle.
4. Die Kantine und die Raucherecke sind ____ Erdgeschoss.
5. ____ achten Etage findet gerade eine Konferenz statt.
6. ____ Räumen der Kantine wird morgen gefeiert.
7. Ich habe meinen Wagen ____ Parkhaus abgestellt.
8. Alle Dokumente liegen ____ Aktenschrank rechts.

Übung 5. Ergänzen Sie. Setzen Sie die Präpositionen *auf* oder *an* und den bestimmten Artikel im Dativ ein.

1. Das Kaufhaus befindet sich ____ Alexanderplatz.
2. Sie müssen ____ Ampelkreuzung sehr aufpassen.
3. Sie können ____ Hof parken.
4. Viele Familien verbringen ihren Sommerurlaub ____ Ostsee.
5. ____ Zugspitze ist er noch nie gewesen.
6. Dieser Wagen steht schon zwei Wochen ____ Parkplatz.
7. Waren Sie schon einmal ____ Rhein?
8. Frau Sieber verbringt ihren Urlaub immer ____ Insel Helgoland.

Übung 6. Bilden Sie Sätze.

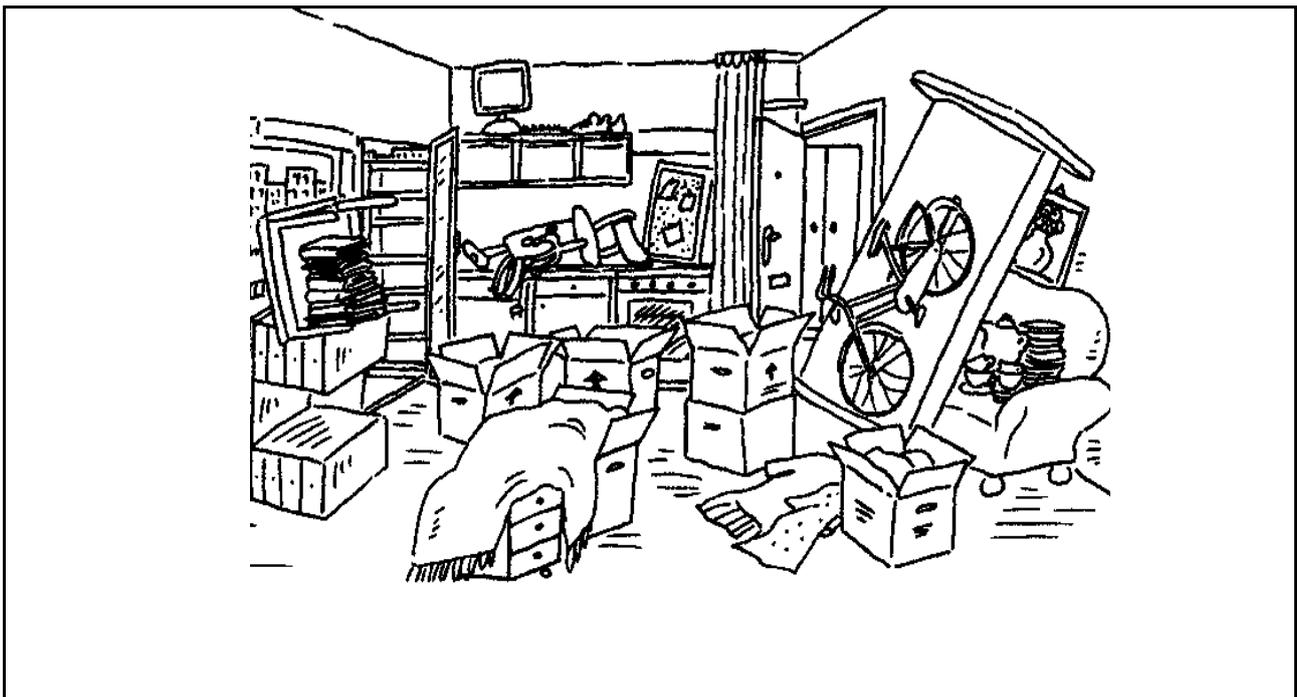
1. das Hauptgebäude - sich befinden - die Stadtmitte
2. wohnen - die Kollegen - das Hotel "Krone"
3. die Familie-sein-jedes Jahr-die Schweiz
4. der Keller-der Hausmeister-reparieren-alles
5. einkaufen - der Supermarkt - abends - die Leute - gern
6. die Kantine - essen - um 13.00 Uhr-alle Kollegen

Übung 7. Wo ist Frau Teichmann jetzt? Antworten Sie auf die Frage mit den angegebenen Nomen. Bestimmen Sie zuerst das Genus der Nomen.

- Büro • Personalabteilung • Konferenzzimmer • Erdgeschoss
 • Computerraum • Verkaufsabteilung • Verwaltung • Labor • Werkstatt
 • Lager • Sitzungsraum • Chefsekretariat • Kantine • Reisebüro
 • Schillerstraße • Reinigung • Supermarkt • Souvenirgeschäft • Bibliothek
 • Einkaufszentrum • Apotheke • Garten • Buchhandlung • Drogerie
 • Post • Restaurant

Übung 8. Eine neue Wohnung. Was stellen wir wohin? Sehen Sie Bild 1 bzw. Bild 2 an und beantworten Sie die Fragen.

Bild 1. WO liegt / steht / hängt bzw. liegen / stehen / hängen ...?



1) der Computer	7) der Schreibtisch	13) die Schuhe
2) der Staubsauger	8) der Schreibtischstuhl	14) der Rollschrank
3) die Woldecke	9) das Geschirr	15) die Kleider
4) der Tisch	10) die Bücher	16) das Fahrrad
5) das Sofa	11) das Regal	17) das Bild
6) das Bett	12) der Kleiderschrank	18) die Pinn-Wand

Bild 2. WOHIN hat sie ... alles gelegt / gestellt / gehängt?



Übung 9. Aktion oder Position? *stehen-stellen /sitzen-setzen / legen-liegen / hängen.* Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

an der • auf dem • auf den • auf der • auf der • auf die • auf meinem
• aufs • dem ... gegenüber • im • im • in der • in die • ins • vor das
• über das

1. Unser Freund Max hat, kaum dass er da war, sich _____ erstbesten Stuhl gesetzt und hat nach 3 Stunden immer noch _____ gleichen Stuhl gesessen.

2. Wohin hast du meine Kaffeetasse gestellt? Vorhin hat sie noch _____ Waschmaschine gestanden. – Schau mal _____ Küchenregal.

3. Wieso hast du den Hund _____ Sofa gesetzt? Das darf er doch nicht. Aber das war ich nicht, vorher saß er noch _____ Decke auf dem Boden.

4. Hast du gesehen, der Innenarchitekt hat den Rembrandt jetzt _____ Sofa gehängt. Aber er, der Rembrandt, hat doch immer _____ Sofa _____ gehangen.

5. Als er eine starke Grippe hatte, hat er fast die ganze Zeit _____ Bett gelegen. Gegen das Fieber habe ich ihm einen Eisbeutel Stirn gelegt.

6. Wo ist eigentlich der Tisch, der da hinten _____ Ecke gestanden hat? Er war kaputt, ich habe ihn gerade _____ Haus zum Sperrmüll gestellt.

7. Wohin habe ich den Brief an die Versicherung gelegt? Er hat eigentlich die ganze Zeit _____ Schreibtisch gelegen. - Ich habe ihn noch mal gelesen und dann _____ Schublade gelegt.

8. Haben Sie schon die Lampe _____ Wohnzimmer aufgehängt? - Nein, denn die alte Lampe, die davor _____ Stelle gehangen hat, hat eine komplizierte Aufhängung.

Übung 8. Wohin geht Frau Teichmann? Fragen und antworten Sie mit der Präposition *in*.

Frau Teichmann ist am Vormittag im Büro sehr beschäftigt. Am Nachmittag trifft sie Reisevorbereitungen, weil übermorgen ihr Urlaub beginnt.

1. Wohin geht sie am Vormittag?	2. Wohin geht sie am Nachmittag?
der Frisiersalon • das Erdgeschoss • das Lager • das Konferenzzimmer • das Büro • das Chefsekretariat • der Fahrstuhl • die Verwaltung • der Computerraum • der Keller • die Buchhaltung • die sechste Etage • die Kantine • die Personalabteilung	das Reisebüro • die Apotheke • der Supermarkt • das Fotostudio • die Drogerie • die Schillerstraße • die Bibliothek • die Post • das Einkaufszentrum • der Garten • die Werkstatt • die Buchhandlung • die Reinigung • der Blumenladen

Übung 9. A. Sehen Sie sich Bild 1 an. Nennen Sie Präpositionen.

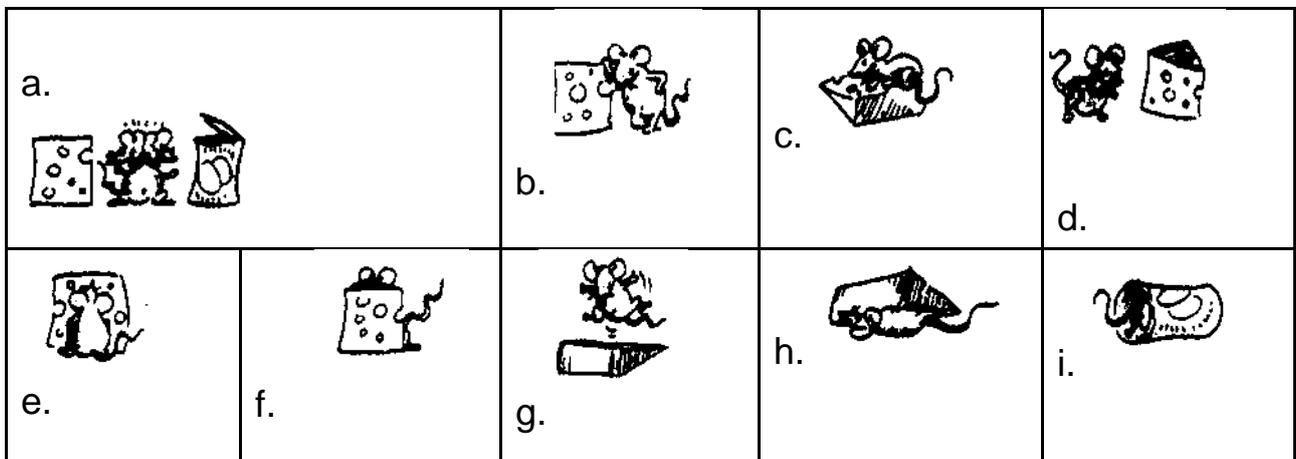


Bild 1.

B. Sehen Sie sich Bild 1 an. Finden Sie die richtigen Präpositionen und den bestimmten Artikel.

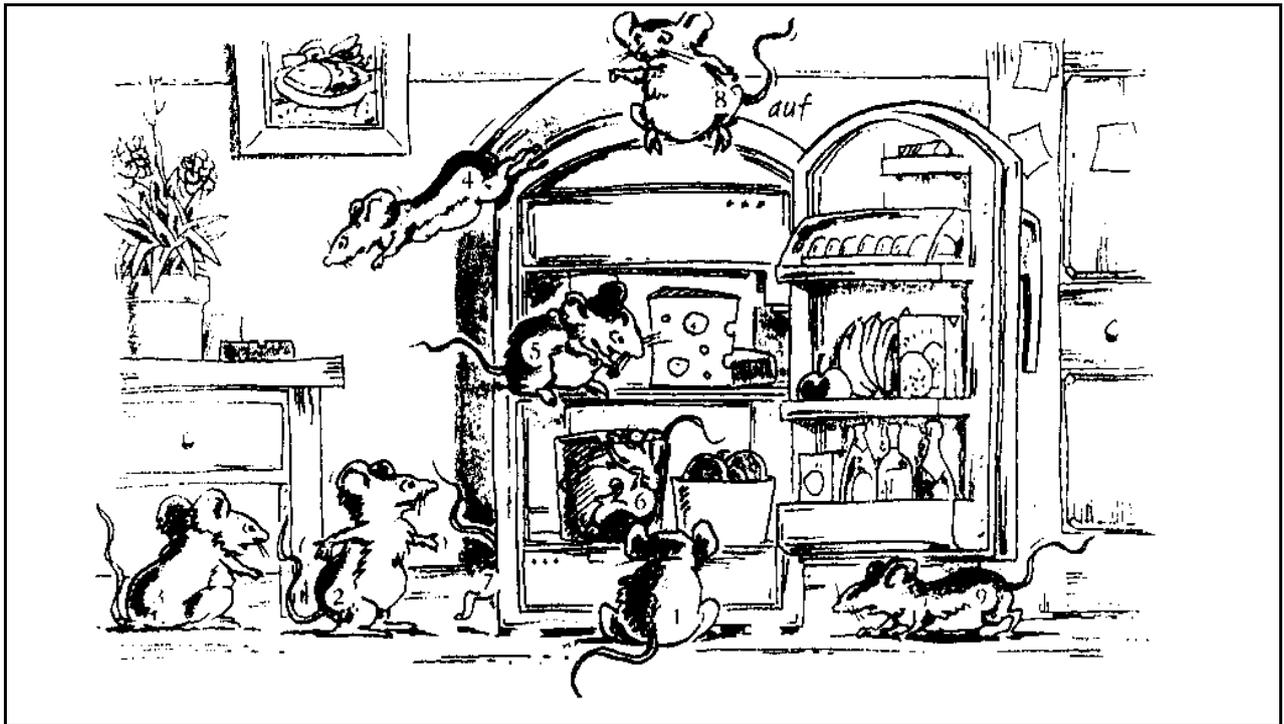


Bild 2.

1. Maus 1 sitzt _____ Kühlschrank.
2. Maus 2 steht _____ Kühlschrank.
3. Maus 3 sitzt _____ Tisch.
4. Maus 4 springt _____ Tisch.
5. Maus 5 isst den Käse _____ Kühlschrank.
6. Maus 6 ist _____ Glas gefallen.
7. Maus 7 verschwindet _____ Kühlschrank.
8. Maus 8 sitzt _____ Kühlschrank.
9. Maus 9 läuft _____ Tür hindurch.

Aus: "Berliner Platz", S. 29 und S. 35

Übung 10. Katze jagt Maus. Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

Die Maus sitzt unter _____ Tisch. – Sofort rennt die Katze unter _____ Tisch.

1. Die Maus rennt hinter _____ Schrank. – Sofort hockt die Katze vor _____ Schrank und wartet.

2. Die Maus versteckt sich zwischen _____ Zeitungen. – Die Katze springt immer wieder auf _____ Zeitungen.

3. Die Maus hockt auf _____ Käse. – Die Katze springt auf _____ Tisch, wo der Käse steht.

4. Die Maus verschwindet i _____ Loch. – Die Katze steckt die Pfote in _____ Loch.

5. Die Maus läuft a___ Vorhang hoch. – Die Katze krallt sich an _____ Vorhang, um die Maus noch zu erwischen.

6. Die Maus hockt neben _____ Milchflasche. – Die Katze schleicht sich an _____ Milchflasche heran.

7. Die Maus rennt direkt vor _____ Füßen eines Menschen vorbei. – Die Katze springt vor _____ Füße des Menschen, um die Maus zu fangen, aber die war mal wieder schneller.

Übung 11. Unterwegs mit dem Auto oder der Bahn. Wie fahren die Berliner zur Arbeit?

A. Lesen Sie.

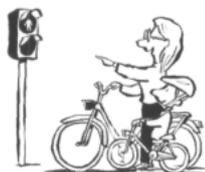
Fritz Müller, Institutsleiter:

Ich wohne in Woltersdorf bei Berlin. Ich fahre mit meinem Wagen zum S-Bahnhof Erkner und nehme dann den



Regionalexpress. Am Ostbahnhof steige ich aus und fahre mit der S-Bahn bis zum Hackeschen Markt. Von dort aus sind es noch etwa fünf Gehminuten bis zum Institutsgebäude. Seit zehn Jahren fahre ich so und ich bin zufrieden. Ich habe meistens einen Sitzplatz und kann im Zug Zeitung lesen. Mein Weg zur Arbeit dauert insgesamt 50 Minuten. Mit dem Wagen stehe ich zu oft im Stau und bin viel länger unterwegs.

Anne Tauber, Modegestalterin: Ich



Elisabeth Haupt, kaufmännische Angestellte: Ich wohne in Berlin-Prenzlauer Berg und arbeite in der Nähe vom Alexanderplatz. Ich kann entweder mit der U-Bahn (drei Haltestellen) oder mit der



Straßenbahn (fünf Haltestellen) fahren. Ich brauche von Tür zu Tür ungefähr 15 Minuten. Bei schönem Wetter fahre ich mit dem Fahrrad, dann spare ich Zeit und Geld. Einen eigenen Wagen habe ich nicht. Aber ich bin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt sehr zufrieden.

Bernd Pensen, Tankwart:

Ich habe einen Wagen von der



<p>wohne in Berlin-Zehlendorf und arbeite am Kurfürstendamm. Um 8 00 Uhr bringe ich meine Kinder mit dem Auto zur Schule und fahre dann zum Studio. Das dauert mehr als eine Stunde. Ich stehe oft im Stau. Aber meine Kollegen wissen, dass ich nie vor 9.15 Uhr da bin. Dafür arbeite ich abends länger. Mein Mann holt die Kinder von der Tagesmutter ab. Ich fahre erst nach Hause, wenn der Berufsverkehr vorbei ist. Das ist so gegen 19.00 Uhr. Ich ärgere mich manchmal über die Umleitungen und die Staus in Berlin.</p>	<p>Firma und fahre jeden Tag nach Grünau. Mit dem Wagen brauche ich zur Tankstelle etwa 20 Minuten. Ich stehe fast nie im Stau, weil ich außerhalb der Hauptverkehrszeiten zur Arbeit fahre. Ich bin nämlich im Schichtdienst tätig. Wenn ich zu den Hauptverkehrszeiten los muss, nehme ich lieber die S-Bahn. Das dauert von Haus zu Haus etwa 30 Minuten. Ich persönlich bevorzuge den Wagen, weil ich dann nach der Arbeit noch Einkäufe machen kann.</p>
---	---

B. Lesen Sie die Interviews noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

	Name	Verkehrsmittel	vollständige Sätze
1	<i>Fritz Müller</i>	<i>der Wagen</i>	<i>Fritz M. fährt mit dem Wagen zum Bahnhof.</i>
2			
3			
4			

Übung 12. Ergänzen Sie.

Wichtige Wechselpräpositionen im Akkusativ		
Wohin? - Bewegung + Ziel: <i>in, auf, an</i> + Akkusativ		
in + Akkusativ	a) direkt in etwas hineingehen	Ich gehe / fahre ____ den Betrieb. Du gehst / fährst ____ Firma. Wir gehen / fahren ____ Büro (Kurzform ____). Ihr geht / fahrt ____ Zimmer (Pl.)
	b) Kulturveranstaltungen besuchen	Ich gehe / fahre ____ Theater. Du gehst / fährst ____ Kino. Ihr geht / fahrt ____ Oper.

auf + Akkusativ	bei Plätzen und Bergen	auf ____ Parkplatz, ____ Hof, ____ Messe, ____ Zugspitze, auf ____ Brocken gehen.
an + Akkusativ	bei Gewässern	____ Ostsee, ____ Rhein, ____ Meer, ____ Fluss, ____ See, ____ Strand, ____ Bodensee fahren.

Übung 14. Wohin gehen Sie, wenn ... Fragen und antworten Sie.

Fotostudio • die Apotheke • das Museum • der Hafen • die Bäckerei
 • das Schwimmbad • die Post • die Metzgerei • der Supermarkt • die
 Bibliothek • das Restaurant • der Ratskeller • die Reinigung • das Kino
 • das Reisebüro • das Theater • der Blumenladen • die Kantine • das
 Hotel

Übung 15. Tätigkeiten am Computer. Was passt? Ergänzen Sie.

1. Du musst ____ Menü den Befehl "Drucken" auswählen.

a. am	b. im	c. ins
-------	-------	--------
2. Am besten kehrst du ____ Hauptmenü zurück.

a. in dem	b. nach dem	c. nach dem
-----------	-------------	-------------
3. Können Sie sich ____ System einloggen?

a. ans	b. bei dem	c. ins
--------	------------	--------
4. ____ Taste müssen Sie drücken.

a. An dieser	b. Auf diese	c. Auf dieser
--------------	--------------	---------------
5. Geh mal ____ Maus an die Stelle im Text.

a. mit	b. mit dem	c. mit der
--------	------------	------------
6. Hast du die Dateien ____ Datenträger ____ Festplatte kopiert?

a. aus der... zum	b. von der... zu	c. vom... auf die
-------------------	------------------	-------------------
7. Einmal pro Woche lösche ich alle alten Dateien ____ Papierkorb.

a. aus dem	b. in den	c. von dem
------------	-----------	------------

Übung 13. Wohin gehen/fahren Sie,...

...wenn Sie ein Passfoto machen lassen wollen?

– *Dann gehe ich in ein Fotostudio*

1. ...wenn Sie einen Film sehen möchten?
2. ...wenn Sie Bücher ausleihen wollen?
3. ...wenn Sie ein Theaterstück sehen wollen?

4. ...wenn Sie Tabletten brauchen?
5. ...wenn Sie schwimmen möchten?
6. ...wenn Sie Blumen kaufen wollen?
7. ...wenn Sie eine Reise buchen möchten?
8. ...wenn Sie Einkäufe machen müssen?
9. ...wenn Sie zu Hause nicht kochen wollen?
10. ...wenn Sie frische Brötchen haben möchten?
11. ...wenn Sie viel Fleisch und Wurst brauchen?
12. ...wenn Sie Briefmarken kaufen wollen?
13. ...wenn Sie in der Arbeitszeit Hunger haben?
14. ...wenn Sie mit einem Schiff fahren wollen?

Präpositionen mit Genitiv

angesichts - anhand - anlässlich - anstelle - aufgrund - außerhalb - bezüglich -
 diesseits - einschließlich - exklusive - halber - hinsichtlich - infolge - inklusive -
 inmitten - innerhalb - jenseits - kraft - längs - mangels - mithilfe - mittels -
 oberhalb - seitens -(an)statt - trotz - um ... willen - ungeachtet - unterhalb -
 unweit - vermöge - während - wegen - zuzüglich – zwecks

Übung 1. Warum? Wahre Gründe und Ausreden.

Ergänzen Sie wegen + G oder aufgrund +G sowie die Endungen.

1	Warum bist du zu spät zum Termin gekommen?	<u>Aufgrund / wegen eines</u> Unfalls.
2	Warum fährst du am Wochenende nicht zum Skifahren?	_____ mein__ kaputt__ Knie__.
3	Warum fährst du nicht mehr alleine in Urlaub?	_____ schlecht__ Erfahrungen__ in der Vergangenheit.
4	Warum funktioniert der Computer nicht mehr?	_____ ein__ Software-Fehler__.
5	Warum gehst du abends nie weg?	_____ d__ Kinder__.
6	Warum gehst du nicht wie geplant für ein Jahr nach China?	_____ mein__ Eltern__.
7	Warum gehst du nicht zum Fußballspielen?	_____ d__ schlecht__ Wetter__.
8	Warum kannst du dein Handy nicht benutzen?	_____ d__ schlecht__ Verbindung__.

Übung 2. Reiseführer. Was passt zusammen?

längs • innerhalb • inmitten • außerhalb • unterhalb • unweit • oberhalb

1. _____ der Stadtmauern ist das Autofahren verboten.
2. Der Fahrradweg verläuft auf einer Strecke von 10 km _____ der Bahngleise.
3. Erst _____ der großen Städte wird der Verkehr weniger.
4. Genießen Sie ein Picknick am Ende des Weges _____ einer wundervollen Landschaft.
5. Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und wandern Sie auf einem der Wege _____ des Dorfes durch die Weinberge.
6. Sehr zu empfehlen ist das Hotel direkt _____ der Burg.
7. _____ der Kirche in einer kaum befahrenen Straße befindet sich ein sehr gutes Gasthaus.

Übung 3. In der Arbeit. Ergänzen Sie die Präposition mit Genitiv.

anstelle • außerhalb • einschließlich • innerhalb • statt • trotz • während
• wegen

1. _____ der nächsten vier Wochen darf in unserer Firma niemand Urlaub machen, weil gerade ein wichtiges Projekt kurz vor dem Abschluss steht.
2. _____ dieser neuen Regel hat sich aber unser Chef drei Tage frei genommen. Das finden die Angestellten nicht sehr kollegial.
3. Natürlich wird in allen Abteilungen _____ unserer Abteilung heiß darüber diskutiert.
4. Eine Angestellte hat _____ dieser Ungerechtigkeit schon entschieden, die Firma zu verlassen.
5. Unsere Firma ist bisher noch stark hierarchisiert. Besser wäre es, _____ eines einzigen Chefs den einzelnen Abteilungsleitern mehr Verantwortung zu geben.
6. Zum Beispiel wie in der Firma meines Mannes. Dort wird es bald einen Wechsel geben: _____ des langjährigen Firmeninhabers wird es mehrere Geschäftsführer geben.
7. _____ einer kurzen Übergangszeit werden der frühere Firmeninhaber und die Geschäftsführer die Firma gemeinsam leiten.

Übung 4. Im Radio: Das Wetter. Ergänzen Sie folgende Präpositionen.

aufgrund • einschließlich • innerhalb • jenseits • oberhalb • trotz • während • wegen			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Im Winter</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Im Sommer</td> </tr> </table>		Im Winter	Im Sommer
Im Winter	Im Sommer		
1	5.		
Im Laufe des Tages steigen in den Alpen die Temperaturen _____ der Wolkengrenze auf über 3 Grad Celsius.	Gegen Abend muss in den Alpen _____ des Voralpenlands mit starken Wärmegewittern gerechnet werden.		
2	6.		
_____ des gesamten Tages bleibt es neblig und trüb.	_____ Sonnenscheins herrschen weiterhin eiskalte Temperaturen. Das Thermometer steigt nicht über minus 10 Grad Celsius.		
3	7.		
In den Bergen sind manche Straßen _____ des starken Schneefalls nur mit Schneeketten befahrbar.	_____ der nächsten 24 Stunden muss mit Sturmböen aus West Nordwest gerechnet werden.		
4	8.		
Für Urlaubsreisende eine Nachricht: _____ der Alpen müssen Sie mit starken Schneefällen rechnen.	_____ eines Sturmtiefs über Norddeutschland regnet es oberhalb der Main-Linie. Im Süden bleibt es weiterhin freundlich.		

Übung 5. Absagen von Veranstaltungen. Formen Sie die Nebensätze in Präpositional-Ergänzungen um. Verwenden Sie mangels, trotz (+ Gen.) oder wegen (+ Gen./Dat.).

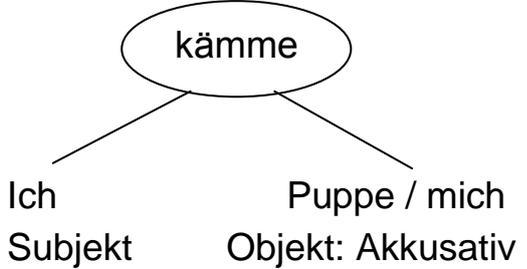
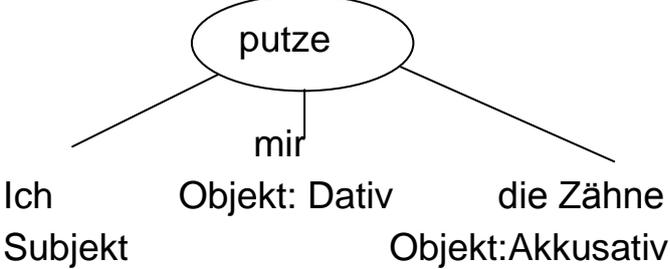
1	Die Veranstaltung wurde abgesagt, weil sich nicht genügend Interessenten fanden.
	(Interesse) _____ wurde die Veranstaltung abgesagt.
2	Das Konzert wurde abgesagt, obwohl das Wetter schön war.
	(schönes Wetter) _____
3	Die Popgruppe musste das Konzert absagen, weil der Sänger erkältet war.
	(eine Erkältung des Sängers) _____
4	Obwohl das Straßenfest im letzten Jahr ein Erfolg war, gibt es dieses Jahr keine Genehmigung dafür.
	(der Erfolg im letzten Jahr) _____

5	Das Festival kann nicht stattfinden, weil Sponsoren fehlen. Sponsoren) _____
6	Das Grillfest wurde abgesagt, weil es regnete. (Regen) _____
7	Die Theateraufführung muss ausfallen, weil die Schauspieler streiken. (ein Streik der Schauspieler) _____
8	Das Laientheater kann derzeit kein Programm anbieten, weil die finanzielle Unterstützung durch die Stadt wegfällt. (finanzielle Unterstützung durch die Stadt) _____

Reflexive Verben

 A 1. Aurelia kämmt die Puppe.	 A 2. Peter kämmt den Teddy.
 B 1. Aurelia <u>kämmt sich</u> .	 B 2. Peter <u>kämmt sich</u> die Haare.

Übung 1. Zu welchem Muster unten passen die Sätze B 1., B 2. und die unten gegebene Sätze? Ordnen Sie zu.

Muster 1	Muster 2
	

1. Das Kind wäscht sich die Hände. 2. Martin kann sich die Vokabeln nicht merken. 3. Peter putzt sich die Zähne. 4. Ich fühle mich nicht wohl. 5. Wir

erholen uns im Urlaub sehr gut. 6. Die Kinder haben sich erkältet.
 7. Hoffentlich hast du dir das Bein nicht gebrochen! 8. Aurelia kämmt sich immer noch.

Merken Sie sich!

Das Reflexivpronomen bezieht sich immer auf das Subjekt. In der 3. Person heißt es immer "sich". Alle anderen Formen sind gleich wie das Personalpronomen.

die Tabelle der Reflexivpronomen

Nominativ	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	sich	uns	euch	sich	sich
Dativ	mir	dir	sich	uns	euch	sich	sich

Reflexive Verben

Reflexive Verben mit Reflexivpronomen im Akkusativ	Reflexive Verben mit Reflexivpronomen im Dativ
sich auf den Weg machen sich aus kennen sich aus ruhen sich bedanken für + Akk sich beeilen sich befinden sich bewerben um + Akk sich eignen sich entschließen sich erholen sich erkälten sich freuen auf / über + Akk sich fürchten vor + Dat sich irren sich schämen für + Akk sich sehnen nach+D sich um sehen in + Dat sich verirren sich trauen	sich etw. <u>ab gewöhnen</u> * sich aus bitten sich an eignen sich an maßen sich etwas denken sich ein bilden sich etwas merken sich Sorgen machen sich vor stellen * z.B.: Du <u>gewöhnst</u> dir das Rauchen <u>ab</u> .

reflexiv gebrauchte Verben

sich / berichtigen sich / kämmen sich / verändern sich / verletzen sich / verpflichten sich / verteidigen sich / vor stellen sich / waschen	sich / nützen sich / schaden sich / verschaffen sich / verzeihen sich / etw. waschen sich / widersprechen
--	--

Merken Sie sich!

Das Reflexivpronomen steht meistens direkt nach dem Verb:

Lilo duscht **sich** am Morgen. Am Morgen duscht **sich** Lilo.

Wenn das Subjekt ein Pronomen ist, steht es vor dem Reflexivpronomen:

Am Morgen duscht sie **sich**.

Übung 2. Ergänzen Sie Sätze.

1. Setzen Sie _____ an den Tisch? – Ja, warum nicht, ich setze _____ an den Tisch.
2. Setzt _____ Herr Vogel in die Ecke? – Nein _____.
3. Setzen wir _____ vor den Kamin? – Ja, da ist es gemütlich, wir _____.
4. Setzt ihr _____ ans Fenster? – Nein, dorthin nicht, wir _____ Kamin.
5. Setzt du _____ neben mich? – Ja, gern, _____.
6. Setzen _____ Klaus und Inge ans Fenster? – Ja, _____.

Übung 3. Antworten Sie mit dem informellen Imperativ.

Muster: Darf ich mich setzen? – *Ja, setz dich!*

1. Soll ich mir die Jacke ausziehen? – *Ja, ...*
2. Muss ich mir das merken? –
3. Muss ich mich beeilen? –
4. Soll ich mir das Buch kaufen? –
5. Soll ich mich rasieren? –
6. Kann ich mir noch einen Kaffee nehmen? –
7. Muss ich mich bei Erika bedanken? –
8. Soll ich mich am Bahnhof erkundigen? –
9. Kann ich mich auf dich verlassen? –
10. Soll ich mich auch in München bewerben?

Übung 4. Ergänzen Sie das Reflexivpronomen im Akkusativ oder Dativ.

1. Es ist 7 Uhr! Steh bitte auf, wasch _____ und putz _____ die Zähne!
2. Beeilt _____ bitte!
3. Vorsicht, das Messer ist scharf! Schneiden Sie _____ nicht!
4. Freust du _____ schon auf die Ferien?

5. Merk ____ die Regel gut!
6. Vorsicht, die Suppe ist heiß! Verbrenn ____ nicht den Mund!
7. Der Abend war sehr schön, wir haben ____ gut unterhalten.
8. Es tut mir leid, ich habe ____ geirrt.
9. Kann ich ____ im Geschäft umsehen?
10. Ich bewerbe ____ um einen Studienplatz.

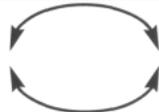
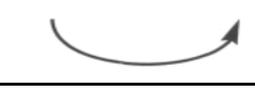
Übung 6. Was soll man beim Sprachenlernen beachten?

Schreiben Sie Tipps.

1. sich mit Kolleginnen und Kollegen auf Deutsch unterhalten
2. sich an den Computer setzen und mit Lernprogrammen arbeiten
3. sich vorstellen, was Sie in einer bestimmten Situation sagen wollen
4. sich für das Leben in Deutschland interessieren
5. sich schwierige Wörter mit einem Beispiel merken
6. sich deutschsprachige Filme ansehen
7. sich zum Sprechen mit den Leuten entschließen

Reziproke Verben

Das Reflexivpronomen kann auch eine gegenseitige (reziproke) Relation ausdrücken.

 Hans kennt Eli.	 Sie kennen sich. Oder: Sie kennen Sie kennen einander.
Eli kennt Hans. 	
Merken Sie Sich! Nach einer Präposition muss "einander" stehen. Zum Beispiel: Hans und Eli sind glücklich miteinander.	

Übung 1. Reziproke Verben. Ergänzen Sie das Pronomen.

1. Das sind meine Freunde Arno und Evi. Wir verstehen *uns* gut.
2. Alex und Hans haben zusammen eine Firma. Sie helfen ____, wenn es nötig ist.

3. Rita und Kurt leben schon 25 Jahre zusammen. Sie lieben _____ noch wie am Anfang.
4. Frau Neubert und Frau Stana kennen _____ schon 20 Jahre.
5. Aber sie siezen _____ noch immer.

Übung 2. Ergänzen Sie die Sätze durch Präposition + "einander".

1	sich verlieben in	Rupert und Lili haben sich auf der Party ineinander verliebt.
2	sprechen mit	Bettina und Angelika _____ oft _____.
3	da sein für	Mein Freund und ich _____ immer _____ da.
4	glücklich sein mit	Lionel und Sarah _____ sehr glücklich _____.
5	denken an	Meine Freundin und ich _____ jeden Tag _____.
6	telefonieren mit	Herr und Frau Sommer _____ oft _____.

Übung 3. Hermann und Annette

A. Bilden Sie Sätze.

Muster: 1. Hermann und Annette - sich schon seit langem kennen
Hermann und Annette kennen sich schon seit langem.

2. sich jeden Tag an der Bushaltestelle sehen
3. sich jedes Mal freundlich begrüßen
4. sich immer im Bus nebeneinander setzen
5. sich während der Fahrt gut unterhalten
6. sich am Ende der Busfahrt verabschieden
7. sich sehr sympathisch finden
8. aber: sich nie am Abend treffen und sich nie zu Hause besuchen

B. Hermann erzählt. Erzählen Sie aus der Perspektive von Hermann.

1. Ich kenne Annette schon seit langem.
2. *Jeden Morgen sehen wir uns an der Bushaltestelle.*
3. *Jedes Mal _____.*

Übung 4. Eine andere Geschichte

Anke und Ralf lernen sich im Italienischkurs kennen. Sie finden sich gleich sympathisch.

Schreiben Sie die Geschichte weiter. Gebrauchen Sie die unten gegebenen Redewendungen.

- sich oft nach dem Unterricht treffen • sich gut verstehen • sich verlieben
- sich streiten • sich wieder vertragen • sich verloben • heiraten
- Happyend!?

Використана література

1. A. Buscha, S. Szita. A-Grammatik. Schubert-Verlag, Leipzig, 2010. – 186 S.
2. F. Eppert. Grammatik lernen und verstehen. Verlag Klett Edition Deutsch GmbH, München, 1988. – 264 S.
3. S. Dinsel. Präpositionen. Max Huber Verlag, 2010. – 120 S.
4. S. Geiger, S. Dinsel. Präpositionen. Max Huber Verlag, München, 2010. – 115 S.
5. H.-J. Grimm, F. Kempter. Kleine deutsche Artikellehre. Verlag Enzyklopädie, Leipzig, 1994. – 175 S.

3MICT

Вступ	3
Genus (Geschlecht)	3
Plural	7
Präpositionen mit Akkusativ	12
Präpositionen mit Dativ verlangen	15
Wechselpräpositionen	19
Präpositionen mit Genitiv	30
Reflexive Verben	33
Reziproke Verben	36

**Практичні завдання
з граматики німецької мови
для студентів I – IV курсів
усіх напрямів підготовки
всіх форм навчання**